

Altmärkische Netzwerkkonferenz 2018

Workshopbeschreibungen

Anmeldung online unter: www.hs-magdeburg.de/connectyou

Workshop I

Vernetzung und Kooperation von Kitas – Austausch mit Ausbildungsstätten

Luisa Fischer, Dr. Elena Sterdt, Prof. Dr. habil. Annette Schmitt – Hochschule Magdeburg-Stendal, Kompetenzzentrum Frühe Bildung (KFB)

Das Kompetenzzentrum Frühe Bildung (KFB) veranstaltet zur fünften Altmärkischen Netzwerkkonferenz einen Workshop zur Vernetzung und Kooperation von Kindertageseinrichtungen für pädagogische Fachkräfte und weitere im Feld Tätige.

In diesem Jahr steht der direkte Austausch mit Vertretungen aus Ausbildungsstätten, wie Fachschulen für Sozialpädagogik und der Hochschule Magdeburg-Stendal mit ihrem Studiengang für Kindheitspädagogik, im Fokus. Gemeinsam sollen die Gestaltung und Inhalte von Praxiszeiten der Schüler*innen und Student*innen diskutiert werden: Welche Erwartungen haben pädagogische Fachkräfte an Schüler*innen und Studierende? Welche Rahmenbedingungen und Inhalte geben Fach- und Hochschulen vor? Wie können sich die unterschiedlichen Bedingungen in Krippe, Kindergarten und Hort in den Praxisaufgaben wiederfinden?

Neben diesen Fragen rund um den Austausch zwischen Ausbildungsstätten und Praxiseinrichtungen wollen wir gemeinsam mit allen Interessierten aus dem (früh)pädagogischen Feld vielfältige Ideen zur regionalen Vernetzung und Kooperation weiterentwickeln.

Workshop II

Digitale Chancen in der Altmark nutzen

Tobias Mahlo – Land(auf)Schwung, Edgar Kraul – KulturPortal Altmark, Prof. Dr. Volker Wiedemer und Theresia Laske – Hochschule Magdeburg-Stendal, Projekt ROLAND

Das Bundesmodellvorhaben Land(auf)Schwung (<http://landaufschwung.landkreis-stendal.de>) fördert innovative Lösungen der ländlichen Entwicklung in der Altmark. Im Mittelpunkt steht dabei u. a. das Thema „Digitalisierung der Altmark“. Mit den Projekten „KulturPortal Altmark“ (www.kulturportal-altmark.de) und „ROLAND – Regionaler Online-Marktplatz“ (www.hs-magdeburg.de/roland) stehen zwei von Land(auf)Schwung geförderte Projekte in der Startphase und zeigen auf, in welcher Form digitale Chancen in der Altmark genutzt werden können.

Die Projektleiter der Projekte KulturPortal Altmark und ROLAND, Herr Edgar Kraul und Prof. Dr. Volker Wiedemer, möchten gemeinsam mit Vertretern von Land(auf)Schwung und allen Interessierten über diese digitalen Möglichkeiten in der Altmark diskutieren und Ideen finden, wie die Altmark auf dem Weg zum Smart Country begleitet werden kann.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK

**Innovative
Hochschule**

Workshop III

Peer Support in der Beratung von Menschen mit Behinderung

Dr. Carsten Rensinghoff – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Im Workshop wird die Methode Peer Support in der Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung vorgestellt und diskutiert. Beim Peer Support erfahren Menschen mit einer Behinderung und/oder entscheidende Andere (Eltern, Lehrer, Söhne, Töchter, Geschwister, Freundinnen, Freunde etc.) durch gleichartig Betroffene Hilfe, Unterstützung, Begleitung oder Assistenz bei behinderungsspezifischen Anliegen. Die Methode wird gegenwärtig in der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) im Landkreis Stendal praktiziert. Seit dem 01.01.2018 hat der Bundesgesetzgeber die EUTB über das Bundesteilhabegesetz eingeführt. Sie basiert auf der, seit 2009 in der Bundesrepublik Deutschland rechtskräftigen, UN-Behindertenrechtskonvention. Der Berater und Workshopleiter ist durch seine Forschungsaktivitäten zum Peer Support und durch eine schwere Hirnverletzung, die er im Alter von 12 Jahren nach einem Straßenverkehrsunfall erlitten hat, für Peer Support qualifiziert. Peer Support ist eine Leistung, die von Experten in eigener Sache durchgeführt wird, die somit über eine erlebte Kompetenz verfügen.

Workshop IV

Vom Recruiting 4.0 und anderen kreativen Ideen in der Personalbeschaffung.

Anja Polster – Institut für Berufliche Bildung AG

Wie wir einkaufen, wie wir kommunizieren, wie wir uns organisieren – die Digitalisierung verändert unser Leben. Sie hält auf gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und arbeitstechnischer Ebene Einzug. Die Digitalisierung, moderne Medien und die veränderten Ansprüche neuer Generationen beeinflussen auch die Art und Weise, wie Menschen sich einen Job suchen und wie Recruiting-Prozesse sich zukünftig entwickeln!

Mit Hilfe einer gemeinschaftlich entwickelten Mind-Map, thematischen Inputs und vielen praktischen Beispielen soll der Workshop einen Einblick in die vielen kreativen Möglichkeiten und den Ideenreichtum der Personalbeschaffung geben und das Blickfeld erweitern. Welche Trends lassen sich feststellen? Was kommt beim Bewerber an? Und wie praktikabel sind diese Ideen auch für klein- und mittelständische Unternehmen? Fragen, die zur Diskussion untereinander und zum Austausch regionaler Unternehmen anregen.

Workshop V

Die Gesundheitskompetenz von älteren Menschen im ländlichen Raum stärken

Nadine Ladebeck, Maria Schimmelpfennig, Tina Zeiler – Hochschule Magdeburg-Stendal

Gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext demografischer Entwicklungen, wie zum Beispiel sich informiert im Gesundheitssystem zu bewegen und digitale Gesundheitsinformationen zu nutzen, stellen hohe Anforderungen an die Gesundheitskompetenz älterer Menschen. Dieser Thematik widmet sich das Forschungsprojekt „GeWinn-Gesund älter werden mit Wirkung. Health Literacy für mehr Lebensqualität und soziale Integration“ (2015-2018). Im Rahmen des Projektes wurde ein peer-moderiertes Gruppenprogramm entwickelt, welches einen Beitrag zur Stärkung der Gesundheitskompetenz und Förderung der Lebensqualität älterer Menschen leistet. Das Programm wurde sowohl im städtischen (Magdeburg) als auch ländlichen Raum (Landkreise Coburg) erfolgreich erprobt. Bei der Umsetzung hat sich insbesondere die Schulung von sogenannten Gesundheitslotsen als besonders wirksam herausgestellt.

Vor diesem Hintergrund fokussiert der Workshop den Transfer der Projektergebnisse in die ländliche Region. Ziel ist es, gemeinsam mit den Workshopteilnehmer*innen Strategien zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung im ländlichen Raum, mit Fokus auf die Altmark, zu entwickeln.

Workshop VI

Präsentation des aktuellen Fach- und Lehrbuches

„Instandhaltungs- und Servicemanagement - Systeme mit Industrie 4.0“

Prof. Dr. Harald Apel – Hochschule Magdeburg-Stendal

Es wird das am 08.10.2018 neu erschienene Fach- und Lehrbuch vom Herausgeber und von Mitautoren strukturiert vorgestellt. Dabei wird auf die Ziele, den Inhalt, die Schwerpunkte und besondere innovative Leistungen dieses Buches verwiesen.

Das Buch erweiterte den Horizont der Instandhaltung über technische Aspekte hinaus in anspruchsvollen vorgelagerten, begleitenden und auswertenden Prozessen, u.a. aus Sicht der Ressourcen (Konstruktion und Nutzung von technischen Systemen, Personal, Ersatzteile), der Organisation (Eigen- und Fremdinstandhaltung, Werkstätten und mobile Lösungen), einsetzbarer Strategien (Prävention, Reaktion bis zu modernen Gestaltungslösungen), des komplexen Managements unter Integration des Controllings und des Rechts.